

## Atemwege

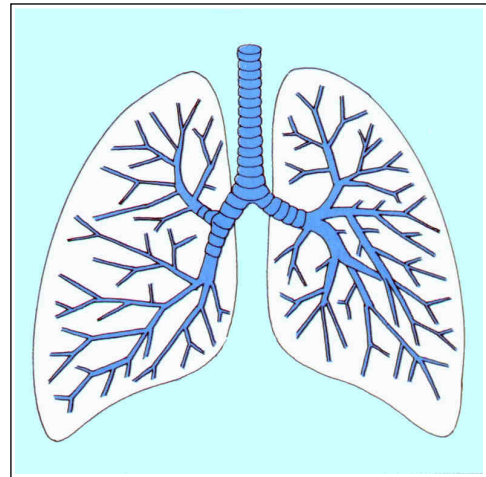
### □ Bronchitis

Die Bronchitis ist eine Entzündung der Schleimhaut des Bronchialsystems. Man unterscheidet die akute und die chronische Form.

Die wichtigsten Symptome sind Hustenreiz und vermehrte Sekretbildung mit glasig zähem Auswurf und Atemnot.

Ursache der Bronchitis ist in den meisten Fällen eine Virusinfektion. Die Entstehung der chronischen Bronchitis wird durch Rauchen, Luftverschmutzung und eine zusätzliche bakterielle Infektion begünstigt.

Kennzeichen der bakteriellen Infektion ist ein eitriger Auswurf mit gelb-grünlicher Farbe.



### Was Sie bei einer Bronchitis beachten sollten

Die Ausheilung der chronischen Bronchitis ist nur durch Ausschalten der begünstigenden Faktoren, wie zum Beispiel einem Rauchverbot und einer konsequenten medikamentösen Therapie möglich.

Je nach Ausprägung der Bronchitis wird Ihnen der Arzt ein hustenlösendes oder schleimlösendes Mittel, eine schleimhautabschwellende Substanz, Inhalationstherapie oder ein Antibiotikum verordnen.

Wenn die Therapie nicht konsequent eingehalten wird, droht als Komplikation eine Lungenblähung (Emphysem), eine Überlastung der rechten Herzkammer und in wenigen Fällen die Ausbildung eines Bronchialkrebses.

Das Absetzen der Medikamente bei Besserung des Beschwerdebildes kann sofort zu einem Rückfall führen. Eine Reduzierung der Medikamente muss der Arzt durchführen und kann nur unter seiner Beobachtung versucht werden.



## Kleines Medizin-Lexikon

### Bronchien

Verästelungen der Luftröhre.

### Akut

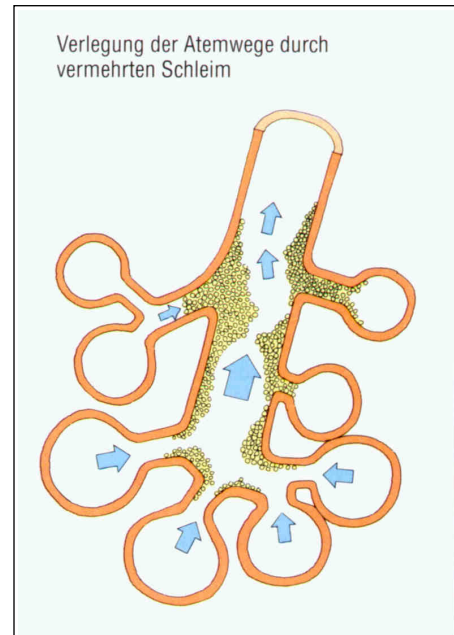
Rasch einsetzend, im Unterschied zu chronisch.

### Chronisch

Langsam sich entwickelnd und langsam verlaufend.

### Lungen-Emphysem

Lungenblähung. Entsteht durch überdehnte Lungenbläschen bei einer chronischen Bronchitis.



Wenn Ihr Arzt bei Ihnen eine Bronchitis festgestellt hat, bedeutet dies, dass Sie zukünftig eng mit Ihrem Arzt zusammenarbeiten müssen. Denn diese Krankheit erfordert ständige ärztliche Kontrolle und Ihre Mithilfe bei der Behandlung.

Copyright Text und Bilder:  
medimed-Patientenscheck-System, Frankfurt

**Wichtiger Hinweis:** Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.